

Azubi-Star

im Oktober



Die 21-jährige Lisa Masch ist unser Azubi-Star im Monat Oktober. Sie absolviert die Ausbildung zur Beton- und Stahlbetonbauerin bei der Harsch Bau GmbH & Co KG in Bretten.

„Auch an die Mädels: Habt keine Angst vor vermeintlichen „Männerberufen“!“

Harsch Bau GmbH & Co KG

ES GIBT FÜR KEINEN BERUF EIN PERFEKTES GESCHLECHT

Kannst du dich einmal kurz vorstellen: Wer bist du und was machst du in deiner Ausbildung?

Ich bin Lisa und absolviere derzeit meine Ausbildung zur Beton- und Stahlbetonbauerin. In meinem Beruf errichte ich Schalungen, die anschließend betoniert werden. Darüber hinaus führe ich auch Tätigkeiten wie Aussparungen, beispielsweise für Fenster oder Türen, aus. Zu meinen Aufgaben gehört außerdem das Bedienen von Baumaschinen wie Radladern und Mini-Baggern, die Installation von Gas- und Wasserrohren, das Verdichten von Böden mit einer Rüttelplatte, das Verlegen von Styrodur und vieles mehr!

Was bedeutet #könnenlernen für dich?

Für mich bedeutet #könnenlernen, sein Talent weiterzuentwickeln. Nicht jeder besitzt handwerkliches Geschick und das ist auch nicht schlimm! Ich bin mir sicher, dass es für jeden die richtige Ausbildung gibt, die hilft, sich weiterzuentwickeln!

Durch meine Ausbildung habe ich beispielsweise auch sehr viel Neues gelernt. Dazu gehören Informationen zu den Rohstoffen oder wie Produkte entstehen. Mir wird Zeichnen vermittelt, damit ich Baupläne besser verstehe und damit ich mich auch im Ausland zurechtzufinden

lerne, beispielsweise mit fremdsprachigen Bauplänen. Ebenso erwerbe ich Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Materialien, zum Beispiel welche Säge sich wann am besten eignet. Was anfangs extrem komplex erscheint, wird mit der Zeit leichter.

Nach einer Ausbildung eröffnen sich viele Möglichkeiten. Man kann in meinem Fall den Meistertitel erwerben oder eine Quali-

fikation als Werkpolierin oder Werkpolier anstreben. Mit einem dieser Abschlüsse könnte ich sogar in die Position einer Bauleiterin aufsteigen.

Die Vielfalt der Weiterbildungsmöglichkeiten macht den Bauberuf besonders interessant. Man muss nicht bis zur Rente lediglich als Vorarbeiterin oder Vorarbeiter arbeiten. Es existieren immer auch Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung.

Was hat dich in deiner betrieblichen Ausbildung besonders positiv überrascht?

Was mich in meiner Ausbildung sehr überrascht hat, sind die vielfältigen Aufgaben! Nicht jeder Tag ist derselbe und man sieht dazu auch noch jeden Tag, was man erreicht hat. Plus, dass es für die Ewigkeit ist, beispielsweise, wenn wir ein neues Gebäude gebaut haben.

Was möchtest du den heutigen Schülerinnen und Schülern als Tipp für die Zukunft mit auf den Weg geben?

Habt keine Scheu vor Bauberufen! Ihr habt zahlreiche Möglichkeiten, euch weiterzubilden, und ihr werdet dabei viel Wissen erlangen, das ihr für euch selbst nutzen könnt. Zum Beispiel im Bereich Mauern – hier könnt ihr viele Fähigkeiten erwerben, die euch sogar ermöglichen, vieles zu Hause selbst zu erledigen.

Lasst euch von niemandem von euren Zielen abbringen! Glaubt an euch!

Auch an die Mädels: Habt keine Angst vor vermeintlichen „Männerberufen“! Die meisten Männer freuen sich über weibliche Kolleginnen. Natürlich mag es hin und wieder den einen oder anderen Spruch geben, aber zeigt Selbstbewusstsein und überzeugt mit eurem Können.

Eine Baustelle kann wunderbar sein, und es macht besonders Spaß im Team zu arbeiten. Frauen und Männer bilden dabei die beste Kombination.

Es gibt für keinen Beruf ein „perfektes Geschlecht“, und zudem ist die Baustellenbranche bereits sehr modern geworden.

Es wäre großartig, wenn sich in Zukunft viele weitere Mädels und Jungs für Bauberufe entscheiden würden. Ihr seid unsere Zukunft! Gestaltet sie gemeinsam mit uns.

Mario Harsch, Leiter Personal- und Marketingabteilung

„In unserem familiengeführten Unternehmen finden Sie mehr als nur eine Ausbildung – Sie finden eine Chance, gemeinsam mit uns den Herausforderungen der sich stetig verändernden Arbeitswelt entgegenzutreten und daran zu wachsen.“

Uns ist bewusst, dass Erfolg nicht allein durch Technologie oder Produkte erreicht wird, sondern durch Menschen, die mit Leidenschaft und Hingabe arbeiten. Deshalb legen wir großen Wert darauf, unsere Auszubildenden bestmöglich zu fördern und auszubilden. Wir möchten weitere Nachwuchstalente wie Lisa finden und auf ihrem Weg unterstützen, denn nur gemeinsam können wir wachsen und „Werte bauen“.

Ob im gewerblichen, kaufmännischen Bereich oder im dualen Studium, wir bieten ihnen nicht nur die Möglichkeit, Fachwissen zu erlangen, sondern auch praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen.“

INFO Wir suchen auch Ihre Azubis! Wir wollen hören, was sie bewegt, ob und warum sie stolz auf ihre Ausbildung sind. Jeden Monat stellen wir einen Azubi in den Mittelpunkt, im WIMA, online und auf Social Media.
anika.hegmann@karlsruhe.ihk.de
claudia.nehm@karlsruhe.ihk.de

★ VERANSTALTUNG

Unternehmensforum Vereinbarkeit von Familie und Beruf Fachkräftesicherung durch Väterfreundlichkeit

Wie können Personalabteilungen junge oder werdende Väter dazu bewegen, sich für eine Karriere in ihrem Unternehmen zu entscheiden? Was hält Väter mit schulpflichtigen Kindern dazu an, langfristig in Ihrem Unternehmen zu bleiben? Die Antwort liegt in der erfolgreichen Integration von Berufs- und Privatleben.

In unserem Seminar „Väterfreundlichkeit als Wettbewerbsvorteil“ wollen wir uns am 30. November, 14 bis 19 Uhr in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe, Hertzstr. 177, mit erfolgreichen und weniger erfolgreichen Beispielen aus der Praxis auseinandersetzen, um die Vielfalt der Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu durchleuchten. Ziel ist es, eine maßgeschneiderte Strategie für Ihr Unternehmen zu entwickeln, um (werdende) Väter gezielt anzusprechen und so die Mitarbeitergewinnung und -bindung zu stärken. Die Referenten sind Joachim Lask, Leiter der Akademie für angewandte Wirtschafts- und Familienpsychologie, und Martin Noack, systemischer Berater (DGSF). Veranstaltet wird das Seminar vom „Unternehmensforum Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, das von der Agentur für Arbeit, der IHK und der Handwerkskammer organisiert wird.

INFO claudia.nehm@karlsruhe.ihk.de
eveeno.com/wettbewerbsvorteil

Cybersecurity-Experten gesucht? Managed Services sind die Lösung!

ANZEIGE

Cyberattacken treffen Unternehmen in allen Branchen – die Frage ist nur wann. Einen effizienten Schutz gegen raffinierte Angriffe können traditionelle technische Security-Lösungen allein nicht mehr ausreichend garantieren. In einer aktuellen bitkom-Umfrage bestätigen 57 Prozent, dass sie Schwierigkeiten bei der Cyberabwehr haben. Die Kombination aus Security-Technologie, Künstlicher Intelligenz und menschlicher Expertise bietet den bestmöglichen Schutz, ist jedoch für viele Unternehmen aufgrund von Kosten und dem Mangel an Security-Experten nicht abbildbar. Abhilfe für jedes Unternehmen in jeder Branche und in jeder Größe sind Cybersecurity-Services. Ausgewiesene Sicherheits-Experten ergänzen das technische Security-Ökosystem. Die Vorteile: Die Security ist in der Lage, Angriffe frühzeitig zu erkennen und abzuwehren, die Kosten sind deutlich niedriger als bei einer internen Organisation und die Security kann unkompliziert an Veränderungen sowie individuelle Anforderungen im Unternehmen angepasst werden.

www.sophos.de/mdr

SOPHOS